Prüfungsergebnisse Jagdgebrauch

02.07.2022 SchwhK in Dürmentingen

Datum/Ort:	02.07.2022 Dürmentingen
Prüfungsleiter:	Siegfried Herter
Richter/Obmann:	Stefan Fauser
Richter:	Udo Zerweckh
Richter:	Johann Wied

gemeldet: 5	erschienen: 5
geprüft: 5	bestanden: 3

Adelheid vom Haagemer Berg FCI 21T1202R
WT 10.05.2021
B./F.: Dirk Weiß
1. Preis 100 Punkte Tagessieger

Nicki von der Dammheide 20Z0154R
WT 08.03.2020
B./F.: Toralf Bauch
2. Preis 82 Punkte

Holly von der Herrlichen Höh 20T0008R
WT 04.01.2020
B./F.: Nicole Vollmer
3. Preis 57 Punkte

Am 2.7.2022 ging es auf zur Schweißprüfung nach Oberschwaben. Alle 5 Gespanne waren pünktlich um 8 Uhr am Treffpunkt in Offingen im Bussenstüble. Dort hatten wir noch die Möglichkeit uns nach der Anreise mit Kaffee und Butterbrezel zu stärken. Zeitgleich wurden auch die Papiere der Hunde überprüft und wir wurden durch den Prüfungsleiter, Herrn Herter, begrüßt. Im Anschluss wurden die Startnummern gezogen.
Bei meinem Losglück zog ich die 5
Dann ging es ins Revier. Dort stellten sich die Richter vor und informierten alle Prüflinge, welche Erwartungen sie an die Fährtenarbeit stellen. Dann wurde das erste Gespann zum Startpunkt gefahren. Für den Rest von uns ging das Warten los. Schnell entwickelten sich nette Unterhaltungen zwischen den Führern und den anwesenden Familienmitgliedern. So verging die Zeit doch recht schnell bis das erste Gespann erfolgreich zurückkehrte. Dann wurde Gespann 2 und anschließend Gespann 3 geholt. Um Zeit zu sparen wurden Gespann 4 und wir gleichzeitig geholt wobei wir später im Wald zum Warten aufgefordert wurden während die Fahrt mit Gespann 4 weiterging.
Endlich waren auch wir an der Reihe. Wir wurden an der Fährte eingewiesen. Heidi zeigte gleich großes Interesse am Anschuss und arbeitete die Fährte ruhig und konzentriert . Sie verwies mir alle 3 Wundbetten und hatte auch kein Problem mit den Haken.
Wir erreichten problemlos das Stück und Heidi bekam ihren verdienten Bruch.

Anschließend wurden wieder alle Gespanne eingesammelt und es ging zurück ins Bussenstüble. Dort wurden die Ahnentafeln und Urkunden verteilt und wir haben zusammen noch ein verspätetes Mittagessen zu uns genommen. Vielen Dank an die Richter und den Prüfungsleiter und unseren Fahrer. Es war eine gelungene Prüfung. Wir kommen gerne wieder einmal nach Oberschwaben.
Bericht: Dirk Weiß
Foto: Sabine Weiß